



Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinde

„Zum guten Hirten“ Etelsen

Cluvenhagen • Etelsen • Hagen-Grinden

Frühling 2026



Vorstellung Pastorin
Grundhöfer

S. 2

Konzerttermine

S. 19

Konfirmation

S. 9

Gottesdienst

S. 27

Hören – Sehen – Mitmachen

Liebe Gemeinde,
die Jahreslosung dieses Jahres begleitet mich gerade besonders:



Acrylmalerei von Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Dieser Satz steht ganz am Ende der Bibel. Und genau dort, wo Schmerz und Leid nicht verschwiegen werden, spricht Gott eine Hoffnung aus: Irgendwann wird Gott alles neu machen. Darauf hoffe ich – und ich kann mir kaum etwas Schöneres vorstellen als eine Welt, in der Frieden und Versöhnung sichtbar werden.

„Alles wird neu“, verspricht Gott. Auch bei uns beginnt gerade etwas Neues. Für mich und meine Familie startet ein neuer Abschnitt – und zugleich ist es eine Rückkehr in meine Heimat. Vertrautes neu entdecken, ankommen, aufatmen: Darauf freue ich mich sehr.

Mit genau dieser Mischung aus Vorfreude und Neugier darf ich als Pastorin Teil dieser Gemeinde werden. Ich komme mit großer Freude, um kennenzulernen, wahrzunehmen und wertzuschätzen, was hier gewachsen ist, was trägt und den Menschen lieb geworden ist.

Diese Haltung entdecke ich auch in der Jahreslosung selbst. Wenn ich auf sie schaue, fallen mir drei Verben auf, die mir wichtig geworden sind: Gott spricht – siehe – machen. Für mich steckt darin eine gute Reihenfolge. Alles beginnt mit dem Hören. Gott spricht – und ich darf hören: auf Gott, aufeinander, auf die Geschichten und Erfahrungen, die Menschen mitbringen. Daraus wächst das Sehen, das Staunen über das, was schon da ist, und über das, was Gott längst wirkt – mal leise, mal richtig spektakulär.

Und erst dann wird aus dem Hören und Sehen auch Handeln. Nicht im Alleingang, sondern miteinander. Denn als Menschen leben wir von Beziehung – zu Gott und zueinander. Gottes Reich entsteht nicht dadurch, dass jemand alles neu ordnet, sondern dadurch, dass Menschen sich einbringen, Verantwortung teilen und einander Raum geben. Schon ganz am Anfang der Bibel traut Gott den Menschen zu, an seiner Schöpfung mitzuwirken. Dieses Vertrauen trägt bis heute.

So komme ich mit offenen Ohren, viel Neugier und großer Lust auf Begegnung. Auf Gespräche am Gartenzaun, nach dem Gottesdienst oder bei einer Tasse Kaffee. Auf gemeinsames Nachdenken über den Glauben und auf das, was diese Gemeinde ausmacht.

Wer noch mehr über mich erfahren will, schaut mal auf die Seiten 6 und 7.

Pastorin Anna Grundhöfer

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Nun ist es amtlich. Wir bekommen zum **01.03.2026** eine **Pastorin. Anna Grundhöfer** zieht mit ihrem Ehemann und den beiden kleinen Kindern vom Taunuskreis nach Etelsen in die Pfarrwohnung.

Am 01.03.2026 um 15:00 Uhr wird unsere neue Pastorin Anna Grundhöfer feierlich in ihr neues Amt eingeführt. **Alle Gemeindemitglieder sind zu diesem festlichen Gottesdienst mit anschließendem kleinem Empfang recht herzlich eingeladen.**

Zurzeit wird das Pfarrhaus komplett renoviert. Mit vereinten Kräften haben einige Gemeindemitglieder zusammen mit Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Gemeindebeirates im Pfarrgarten an 2 Tagen hart gearbeitet und die Sträucher in Form geschnitten.



Kraftvolle Stärkung nach der Gartenarbeit

Exakt 1427,45 Euro konnten wir an die Aktion „**Brot für die Welt**“ überweisen.

Diese fantastische Summe kam von unserem Stand am 1. Adventswochenende bei Beckröge zustande. Wir haben wieder ein Glücksrad aufgestellt und sehr, sehr viele Besucher haben daran ihre helle Freude gehabt. Gegen eine Geldspende für „Brot für die Welt“ konnte jeder sein Glück versuchen. Die vielen Preise, die es zu gewinnen gab, wurden von sehr vielen Bürgern aus Etelsen und umzu, liebevoll in weihnachtliches Geschenkpapier eingepackt, gespendet. Herzlichen Dank an die vielen Spender und die Helfer an dem Stand.

Die Goldene Konfirmation, sowie die Waldweihnacht auf dem Dorfland waren wieder gut besucht.

Die beiden Krippenspiele am 24.12. kamen sehr gut an. Danke an das Team um Daniela Knurra.

Ab Januar bis Ende Februar bleibt die Kirche für Gottesdienste geschlossen. Diese finden dann in der Taufhalle statt.

Und nun noch eine wichtige Mitteilung:

Die Sparkassen und Banken prüfen bei Überweisungen die Namen der Kontoinhaber mit der Kontonummer ab. Gibt es keine Übereinstimmung, wird die Überweisung oft nicht ausgeführt. Deshalb ist es wichtig, die Kontoinhaber richtig zu schreiben. Für Überweisungen, Spenden oder sonstigen Zuweisungen an unsere Kirchengemeinde geben Sie bitte folgende Namen, Kontonummer und Verwendungszweck an.

Kontoinhaber:

Kirchenamt in Verden

Kontonummer:

IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63

Verwendungszweck:

Z.B. Spende für KG Etelsen (Name Max Mustermann)

Die Angaben sind zwingend erforderlich, da das Geld sonst nicht unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden kann!

Jürgen Neumann



Vorstellung

Die neue Pastorin

Name: Anna Grundhöfer

Den Ort, den ich Heimat nenne:

Geboren bin ich in Mainz als echtes Meenzer Meedsche. Aufgewachsen bin ich dann ab meinem siebten Lebensjahr im schönen Bollen. Beide Orte sind meine Heimat – und gerade lerne ich, dass Heimat manchmal wandert.



Beruf und Berufung?

Eigentlich dachte ich nie, dass ich wirklich Pfarrerin werde. Aber Gott hat nicht von mir gelassen und so darf ich jetzt diesen wunderbaren Beruf ausüben – vor allem mit dem besten Chef, den's geben kann ;)

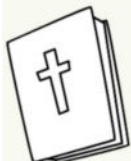
Was ich mache: Hauptberuflich darf ich staunen und zuhören.

Und zu Gast sein – in Lebensgeschichten, an Wohnzimmertischen und bei Menschen. Diese drei Dinge liebe ich sehr an meinem Beruf.

Und ich schätze die große Vielseitigkeit: Mal bin ich Eventmanagerin, dann wieder Geschichtenerzählerin. Aber auch Personalerin, Kummerkasten und Mitfreuerin. Ich darf da sein, wenn das Leben leicht und schön ist, und ebenso, wenn es schwer ist und Klage Raum braucht. Ich darf Menschen begleiten und mit ihnen zusammen entdecken, wo und wie Gott in unserem Leben wirkt.

Liebblingsvers aus der Bibel:

Puuuh, da gibt es einige und manchmal sprechen ganz andere Worte wieder neu zu mir: Seit langem prägt mich das Bild von den Vögeln und Lilien in der Bergpredigt (Mt 6). Aber auch der Vers "Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg" (Ps 119,105) begleitet mich. Zu meiner Ordination habe ich den Zuspruch Jesu an Petrus gewählt: "Fahre hinaus, wo es tief ist." (Lk 5,4). Diese Geschichte von der Berufung des Petrus berührt mich immer wieder.



Weil ich für unseren Sohn immer
Freundebücher ausfüllen darf,
stelle ich mir hier auch mal so vor

Was hilft dir, den Kopf freizubekommen?

Ganz klar: Zeit mit meiner Familie.

Der Schabernack unserer Kinder und Zeit mit meinem Mann helfen mir sofort, abzuschalten und das Leben zu genießen.

Und am zweitliebsten versinke ich in Büchern – nur selten bin ich ohne Buch unterwegs. Ansonsten backe und koche ich sehr gerne – wenn der Duft von Zimtschnecken durch die Wohnung weht, setzt bei mir sofort Tiefenentspannung ein. Ich fahre auch sehr gerne Fahrrad, draußen oder mit lauter Techno- oder Fassenachts-Musik – auf dem Spinningrad. Seit meines Studiums in Rom brauche ich außerdem mindestens 1x/Jahr Zeit in Italien, um meine Sehnsucht nach “la dolce vita” zu stillen.

CIAO

Was darf auf deinem Schreibtisch nicht fehlen?

Meine Kaffeetasse, eine Kerze mit Feuerzeug, mein Kalender, ein Bild meiner Familie und der Bibelvers aus Röm 8,38f, der mir zur Ordination zugesprochen wurde.



Was bedeutet Kirche für dich?

Als erstes fällt mir dazu der Begriff “Gemeinschaft” ein: gemeinsam unterwegs sein und gemeinsam Gott im Leben entdecken. Gemeinsam feiern, miteinander Freude und Leid teilen und gemeinsam Abendmahl feiern. Und das alles nicht nur in unseren wunderschönen Kirchengebäuden, sondern überall da, wo Menschen sind – auf dem Spielplatz in der Kneipe, im Wald oder im Freibad.



Was begeistert dich?



Oh, da gibt es vieles :) Ich liebe es, im Team gemeinsam wilde Ideen auszuprobieren, mich über Projekte und Begegnungen auszutauschen – sehr gerne auch rund ums Fundraising. Begeistern kann ich mich außerdem für gutes Essen, fürs Kochen und Backen und für gute Bücher. Was mich aber vor allem immer wieder aufs Neue begeistert, ist Gott und wie Gott so wirkt im Leben.

Darauf freue ich mich hier ganz besonders:

Viele viele Begegnungen, auf eine tolle Gemeinschaft, gemeinsames Essen, begeisternde Projekte, das norddeutsche platte Land, wieder Plattdeutsch zu hören und vor allem auf die Menschen hier!



Warum die neue Pastorin immer von „Pfarrer:innen“ spricht

Vielleicht ist Ihnen oder euch in Ankündigungen oder Texten schon aufgefallen, dass ich manchmal von Pfarrer:innen spreche – obwohl ich ab dem 1. März als Pastorin in der hannoverschen Landeskirche beginnen werde. Das ist kein Versprecher, sondern ein kleines sprachliches Gepäckstück aus meiner bisherigen kirchlichen Heimat.

Ich komme aus der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Dort heißen Menschen in meinem Amt Pfarrerinnen und Pfarrer. In der hannoverschen Landeskirche sagt man dagegen Pastor oder Pastorin. Gemeint ist dabei dasselbe Amt: Ausbildung, Ordination und Aufgaben sind gleich – nur der Name klingt je nach Region anders.

Man könnte sagen: Auch Kirche hat Dialekte. So wie manche „Brötchen“ sagen und andere „Semmel“, gibt es auch in der evangelischen Kirche unterschiedliche Wörter für dasselbe Amt. Ich bringe also ein wenig EKHN-Sprachmelodie mit und freue mich darauf, den norddeutschen Tonfall wieder dazuzulernen.

Ab dem 1. März werde ich dann ganz offiziell bei Ihnen und Euch sein. Ich freue mich sehr darauf, Sie und Euch kennenzulernen, gemeinsam Gemeinde zu entdecken, Glauben zu teilen und Schritt für Schritt hier anzukommen.

Gefällt mir!

Take it easy!

Tehk it ih-si, sagen sie dir.
Noch dazu auf englisch.
„Nimm’s auf die leichte Schulter!“

Doch, du hast zwei.
Nimm’s auf die leichte.

Ich folgte diesem populären
Humanitären Imperativ.
Und wurde schief.

Weil es die andre Schulter
Auch noch gibt.

Man muß sich also leider doch
bequemen,
Es manchmal auf die schwerere zu
nehmen.

Aus:
„In meinen Träumen läutet es Sturm“,
Mascha Kaléko



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Sonntag, 19.04.2026, 10 Uhr

E T E L S E N 2 0 2 6

Ben Weidemann
Ben-Finley Nickel
Filipe Holzerland
Henri Brandt
Jesper Wulf
Julian Polack
Julian Schwering
Lian Michaelis
Lilou Förster
Linus Rindelhardt
Louica Niemann

Mailin Styhler
Mara Flögel
Mia Marie Sedlasek
Miley Weynell
Per-Lasse Steffens
Philip Herzog
Riccardo Keil
Theo Siedenberg
Danel Borm
Aimie Weißbrodt
Maekel Issa

Gospelchor Etelsen

Nach den Sommerferien waren wir seit längerer Zeit mal wieder der musikalische Rahmen beim Gottesdienst des diesjährigen **Dorf- und Erntefestes**. Petra Meinking vom Kirchenvorstand führte rund 150 Besucher durch einen ebenso kurzweiligen wie feierlichen Gottesdienst im Zelt am Dorfplatz. Ganz ungewohnt lautete für diesen Auftritt unser Dresscode: weißes Hemd, Bluejeans und helle Schuhe. Das hatten wir so schon mal in den 1990ern und weckte bei vielen Teilnehmenden unvergessene Erinnerungen.

Zahlreiche jugendliche Besucher überraschten wir offensichtlich positiv mit einigen Liedern, die unser Chorleiter aus den aktuellen Charts zum Gospel (also zur „guten Nachricht“) textlich überarbeitet und neu arrangiert hatte. Da war der feuchtfröhliche Umtrunk vom Vorabend schnell aus den Köpfen und es wurde kräftig mit gegroovt, geklatscht und gesungen.

Unsere diesjährige **Chorfreizeit** führte uns erneut in das St- Antoniushaus in Vechta. Großzügige Zimmer, ein angenehm zu besingender, großer Probenraum und, so wie wir das bereits kennenlernen durften, ein reichhaltiges und leckeres Essensangebot, das von aufmerksamen und freundlichen „guten Geistern“ des Hause angeboten wurde. Frühstücksbuffet, vormittags Kekse und Heißgetränke, Mittagsbuffet, nachmittags Kuchen und Heißgetränke und dann noch ein Abendbuffet – eat all you can – da blieb niemand hungrig auf der Strecke. So gestärkt haben wir uns am Wochenende neue Stücke erarbeitet, alte überarbeitet und uns so intensiv auf unser restliches Jahresprogramm vorbereiten können. Natürlich kam auch der gesellige Teil am Samstag mit unserem „Bunten Abend“ nicht zu kurz. Dank an alle, die sich mit Vorträgen einbringen konnten und Martina, die souverän den Abend moderierte.

So gerüstet ging es dann Mitte November in den nördlichsten Zipfel Bremens, nach **Rekum**. Schon den ganzen Tag über wechselten sich die



verschiedensten Grautöne am Himmel mit mehr oder weniger intensiver Wasserzufuhr ab und das blieb auch am Abend so. Tatsächlich aber haben etliche Interessierte dem nasskalten Wetter getrotzt und sich auf den Weg zur Kirche gemacht. Gut fünfzig Zuhörerinnen und Zuhörer genossen so nicht nur einen gewärmten Kirchenraum sondern auch ein wirklich gelungenes Konzert.

Highlight in der zweiten Jahreshälfte war dann natürlich das Konzert am 2. Advent vor heimischen Publikum in unserem „**Zum Guten Hirten**“. Und der war bis zum letzten Platz mit einem tollen, aufmerksamen und begeisterungsfähigem Publikum besetzt. Die Mitarbeitenden der „KleinenKirchenKneipe“ hatten vorab schon das Publikum mit Getränken und Knabbereien versorgt – vielen Dank dafür! - und so starteten alle erwartungsvoll in einen Konzertabend mit aktuellem Programm, ergänzt jedoch um weihnachtliche Klänge. Und das Publikum nahm es begeistert auf! Standing Ovationen bereits vor der Pause und am Ende zwei Zugaben, bei denen das Publikum lautstark mitsingen konnte. Ein rundum gelungener Abend für die Zuhörerschaft und uns Vortragende.



Mit einer internen **Weihnachtsfeier** bei Glühwein (mit und ohne Alkohol), einem wieder mal spektakulären Buffet und mehreren Gesangs- und Vortragseinlagen verabschiedeten wir uns in wohlverdiente Weihnachtsferien.

Natürlich wird vom Chorbeirat auch schon fleißig am Konzertplan für das kommende Jahr **2026** gebastelt. Kirchlinteln, Dörverden, Posthausen und Emlichheim (in der Grafschaft Bentheim an der niederländischen Grenze) werden wohl unsere „Auswärtstermine“ sein. Inwieweit wir in Etelsen bei Gottesdiensten, Konfirmationen, Erntefest dabei sein werden, wird die nähere Zukunft zeigen. Einen erneuten Auftritt in der Adventszeit würden wir auf jeden Fall gerne wieder anbieten.

Bernhard Probst

Frauenfrühstück

Mit dem Sterben leben – wie kann das gehen?

Zum Frauenfrühstück am 08.11.2025:

Das Team des Frauenfrühstücks hatte Susanne Lebedinzew eingeladen, um über ihre Arbeit beim ambulanten Hospizdienst Ganderkesee zu berichten. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Es gab so viele Anmeldungen, dass leider nicht alle Teilnahmewünsche erfüllt werden konnten – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr dieses Thema die Menschen derzeit bewegt.

Wie gewohnt begann der Vormittag mit einem reichhaltigen Frühstück und angeregten Gesprächen. Der Büfettisch und die Saaltische waren herbstlich dekoriert, die angebotenen Aufstriche, Dips, Quiches und Salate saisonal abgestimmt. Für jede war etwas dabei – und den Reaktionen nach zu urteilen, hat es allen sehr gut geschmeckt.

Anschließend wurde es emotional. Susanne Lebedinzew berichtete von der vielfältigen Arbeit in der Hospizbegleitung – vom Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen, von deren Bedürfnissen, Sorgen und Wünschen. Sie lud die Anwesenden immer wieder ein, Fragen zu stellen. „Reden, reden, reden“ – das sei ihr Credo, sagte sie. Miteinander ins Gespräch kommen – über Vorsorge, über praktische Hilfe in Krisenzeiten und darüber, wie Kinder in der Familie mit einbezogen werden können, wenn jemand stirbt.

Je länger sie sprach, desto mehr Wortmeldungen gab es. Es wurde aufmerksam zugehört, nachgedacht, gefragt – und auch das eine oder andere Taschentuch kam zum Einsatz. Ein einfühlsamer, offener und informativer Austausch, der viele berührte. Trotz der fortgeschrittenen Zeit verließ niemand vorzeitig den Saal. Mit einem langen, herzlichen Applaus wurde Susanne Lebedinzew verabschiedet.

Ein Vormittag, der sicherlich nachwirkt.

Wir vom Team freuen uns sehr über die große Resonanz und möchten uns herzlich bedanken – für Ihr Kommen, für die vielen freundlichen Rückmeldungen und für die großzügige Spendensumme. Es war beeindruckend!

Ein herzliches Dankeschön an alle!

Herzliche Einladung



Am 14. Februar, 9:30 Uhr im Gemeindehaus Etelsen

Zur Ruhe kommen – Schlafstörungen und was einen guten Schlaf ausmacht

Viele Frauen kennen es: Der Kopf ist noch voll von den Eindrücken des Tages, To-do-Listen kreisen im Gedankenkarussell – und genau dann, wenn endlich Ruhe sein sollte, will der Schlaf nicht kommen.

Anne Kuhnlein, erfahrene Hypnose- und Verhaltenstherapeutin aus Etelsen, erklärt in einem leicht verständlichen Vortrag, wie gesunder Schlaf entsteht und was wir selbst tun können, um die besten Voraussetzungen für eine erholsame Nacht zu schaffen.

Ein Vortrag voller praxisnaher Tipps für alle, die wieder besser zur Ruhe kommen möchten.

Der Einlass startet um 9:15 Uhr, Beginn 9:30 Uhr, Unkostenbeitrag 10,00 Euro. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über diese Mailadresse:

anmeldung-ff-etelsen@t-online.de

In der Mail bitte unbedingt Namen und Telefonnummern aller Damen nennen, die angemeldet werden. Nur so kann eine Warteliste geführt und bei freiwerdenden Plätzen daraus benachrichtigt werden. Anmeldeschluss: Immer der letzte Mittwoch vor dem Termin.

Markt auf dem Dorfland

Auch in diesem Jahr werden auf dem Dorfplatz wieder zahlreiche Marktbetreiber ihre Waren anbieten.

Immer freitags von 14:30 bis 18:30 Uhr besteht die Möglichkeit zum Klönen und Kaufen an folgenden Terminen:

10. April / 08. Mai / 05. Juni / 03. Juli / 07. August /
04. September und noch am 02. Oktober

Begegnungscafé

Das Begegnungscafé am 18. Dezember, wurde sehr gut besucht und wir, sprich das Organisationsteam, haben uns darüber sehr gefreut. Gut gelaunt haben die Gäste sich an die weihnachtlich eingedeckten Tische gesetzt, fanden schnell Kontakt und konnten sich nett unterhalten.



Pastor Maaß aus Achim hat alle ganz herzlich begrüßt und er hatte auch noch zwei Weihnachtsgeschichten mitgebracht, eine davon war echt zum Schmunzeln (Stichwort Sauerkraut, für alle, die dabei waren!).



Anschließend gab es Kaffee und Torte und natürlich den leckersten Butterkuchen aus Etelsen. Der Kirchenchor unter Leitung von Bettina Schmidt hat für die musikalische Unterhaltung gesorgt. Sie haben zusammen mit den Gästen gesungen und als Chor auch heitere andere Lieder gebracht. Nochmals ein Dankeschön dafür. Es wurde noch ein Aufruf gemacht, dass neue Sänger und Sängerinnen immer sehr herzlich willkommen sind.

Wir haben zusammen ein Quiz gespielt, an dem sich viele mit sichtbarem Spaß beteiligt haben. Nach einem kurzen Schlusswort und einem gemeinsam gesungenen Lied haben wir uns von den Gästen verabschiedet.

Also dann: Alle Jahre wieder und wir sehen uns im März 2026, wenn das nächste Begegnungscafé stattfindet. Sie sind herzlich eingeladen.

Eli Verwijmeren



**Herzliche Einladung
Begegnungscafé
für Jung und Alt am
Donnerstag, 19.03.2026
um 15.00 im Gemeindehaus**



**Andacht & Klönen, Kaffee & Kuchen
Anmeldung erbeten Tel.: 375, KGEtelsen@gmx.de**

Kinderchor

🎵 SING MIT! 🎵

Bei den ALMAKLECKSEN

Du bist mindestens 5 Jahre alt und hast Spaß am Singen?

Dann komm vorbei und mach mit beim

Kinder-Chor der Kirchengemeinde Etelsen

Gemeinsam singen wir lustige, schöne und fröhliche Lieder – auch für besondere Anlässe in der Kirche.



Wann? Dienstags 16 - 17 Uhr

Wo? Gemeindehaus Etelsen

Was dich erwartet:

- Spaß am Singen in der Gruppe
- Rhythmus, Bewegung und kleine Auftritte
- Neue Freunde finden
- Keine Vorkenntnisse nötig!

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos bei: Edelfried-Hennig@noble-notes.de

Jugendfreizeit in Schweden

Vom **4. bis 18. Juli 2026** fährt die Evangelische Jugend mit bis zu 30 Jugendlichen per Bus und Fähre nach Schweden, ca. 100 km entfernt von Göteborg auf einen idyllischen Jugendhof direkt an einem großen See mit Strand.

Das Gelände hat einiges zu bieten: Beachvolleyball, Fußballfeld, Kanus zum Erkunden des Sees, eine eigene Kapelle nur für uns und ein Team-Parcours. Ein Besuch in Göteborg steht genauso auf dem Plan wie ein Ausflug zum nahegelegenen besonderen Tierpark "Nordens Ark".

Das Gruppenprogramm besteht aus Kennenlern-Abenden, kreativen Workshops, Shows und Lagerfeuerabenden. Wir feiern zusammen Gottesdienst und zum Tagesschluss wird es richtig gemütlich.

Das Team der Freizeit besteht aus vier erfahrenen Gruppenleitern*innen und Diakon Andreas Bergmann. Die Küche wird von zwei erwachsenen Frauen mit Freizeiterfahrung und großem Herzen regiert.

In den Teilnahmekosten ist die Hin- und Rückfahrt, die Unterkunft und Verpflegung und das Programm enthalten.



**Für Kirchenmitglieder
kostet die Freizeit 580 €,
ansonsten 600 €.**



— ✱ —
ETELSER
KINDERKIRCHE
— ✱ —

21.02.2026
14.03.2026
18.04.2026

Einfach anmelden über die WhatsApp Gruppe!

Anmeldungen auch telefonisch (Tel.: 375)
möglich. Bitte bis zum jeweiligen Montag.

Evangelische Jugend
Kirchenkreis Verden



**Evangelischer Regionaler
Jugenddienst (ERJD)**
"Rechts der Weser"

www.kreisjugenddienst.de

Regionaler Jugenddienst | Diakon Andreas Bergmann
Tel.: 04202/7361 | Andreas.Bergmann@evlka.de
Am Friedhof 8, 28832 Achim-Baden



© www.GemeindebriefDruckerei.de

Unterwegs im Stachelpanzer

Der Igel ist nachtaktiv, wird im Durchschnitt 2-4 Jahre alt und hat wie kein anderes Tier ein besonderes Stachelkleid.

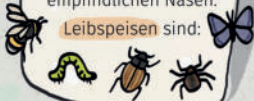
Winzling

Bei der Geburt hat der Igel nur etwa **100 Stacheln**. Diese sind noch unter der aufgequollenen Haut, damit die Mutter bei der Geburt nicht verletzt wird. Die Igelbabys sind ca. **6 cm** klein, nackt, blind und wiegen gerade mal **25 Gramm**.

Fressen ist die Hauptsache

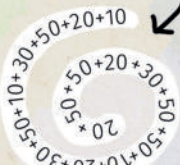
Rund **sechs Wochen** werden Igelbabys gesäugt. Dann gibt es richtiges Fressen. Die Mutter bringt nicht bei, was essbar ist und nicht. Das müssen sie **selber lernen**. Dazu schnüffeln sie lautstark mit ihren empfindlichen Nasen.

Leibspeisen sind:



Aufgabe für dich

Wie viel Gramm muss ein Igelkind wiegen, um den Winterschlaf zu überleben? Addiere alle Zahlen zusammen!



1 Lösung: 500 Gramm

Fressfeinde



Abwehr Einigeln

Jeder einzelne Stachel hat einen Muskel und bei **Gefahr** werden die Stacheln aufgestellt. Das **Stachelkleid** kann sich bis zur Schnauze und über die Füße und Schwanz ziehen. Eine richtige Kugelform.



Ein 10 Tage altes Igelbaby.

Große Gefahr



Winterschlaf

Von **November** bis **April** schlafen die Igel. In Hecken oder Laubhaufen sind sie vor **Kälte**, **Wind** und **Feuchtigkeit** geschützt.

Erstaunlich!

Igelstacheln bestehen aus demselben Material wie unsere Haare. Bei einem erwachsenen Igel sind ca. **6000-8000** bruchsichere Stacheln auf dem Rücken.



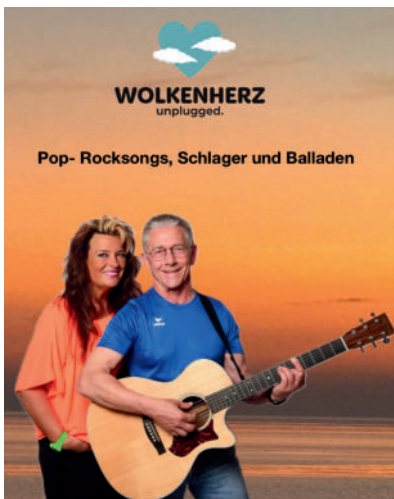
Folx Singer mit Klassikern aus Pop- und Folk in der Etelser Kirche.

Der Auftritt im vorigen Jahr war ein voller Erfolg – standing ovations gab es in der Etelser Kirche beim Auftritt der Folx



Singer. Kein Wunder also, dass Jürgen Neumann vom Kirchenvorstand jetzt eine Neuauflage organisieren will. Handgemachte Musik mit einem satten Sound von drei Gitarren, Akkordeon und Percussion und neuerdings mit Geige und Querflöte zeichnet das Programm der Folx Singer aus. Dabei haben die „Folx“ durchaus auch rockige Nummern von Tom Petty oder den Rolling Stones im Programm. Nun treten die Folx Singer am **14.02.2026** mit ihren Songs von „Plattdeutsch“ bis „Pink Floyd“ in der Etelser Kirche „Zum Guten Hirten“ auf. Die Band verspricht bei ihrem „Neujahrskonzert“ einen bunten Mix aus Folkklassikern, die auf Englisch, Plattdeutsch und Hochdeutsch zu Gehör gebracht werden. Songs der Beatles, der Rolling Stones oder Pink Floyd finden sich ebenso im Programm wie Lieder von Hannes Wader oder plattdeutsche Klassiker wie Mien Jehann.

14.02.2026 - 19:00 Uhr - Einlass ab 18:30 Uhr
Eintritt frei (Hut geht um)



Wolkenherz unplugged

Mit Pop-, Rock, Schlager und Balladen sorgt Wolkenherz unplugged für besondere musikalische Momente. Erleben Sie ein abwechslungsreiches Konzert in der besonderen Atmosphäre der Kirche Etelsen.

Kommt vorbei am 14.03.2026
um 19:00 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr
Der Eintritt ist frei (Hut geht um)

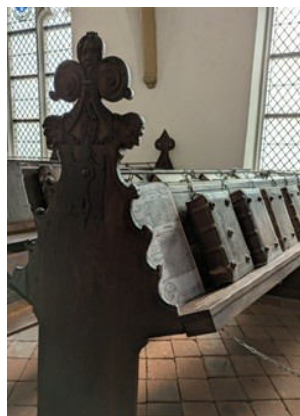
Karlotta ... neu entdeckt

Gerne möchte ich Sie mitnehmen in mein Heimatland und wohl in „Die hintere Ecke“, das ist die wörtliche Übersetzung von „De Achterhoek“ und liegt etwa drei Autostunden von hier entfernt. Ich kannte diese Ecke bislang gar nicht und bin sehr begeistert von allem, was ich dort gesehen und erlebt habe.

In Stichworten: Eine landschaftliche Schönheit, sehr abwechslungsreich mit Hecken, Wiesen und Wäldern, viele große, schöne Bauernhöfe und historische Burgen, nicht zu vergessen die freundlichen und entspannten Menschen.

Das Museum More auf Schloss Ruurlo ist einen Besuch wert, mit Werken von Carel Willink, einem sehr bekannten Maler.

Die Hansestadt Zutphen, mit der Walburgiskirche aus dem 11. Jahrhundert ist ebenfalls beeindruckend. Während der interessanten Führung wurden immer wieder die Verbindungen zur deutschen Geschichte betont. An der Kirche gibt es die sogenannte Librije, eine historische Bibliothek von 1561, eine sogenannte Kettenbibliothek. Mit uralten, sehr wertvollen Büchern, die tatsächlich mit Ketten verankert sind. Nur ausgewählte Personen besaßen früher einen Schlüssel zum Zugang. Fürs Publikum heutzutage nur zum Anschauen: anfassen verboten! Den muffigen Geruch gab es gratis dazu.



Ein Highlight für mich war auch ein Besuch im Kröller-Müller Museum, im Herzen des National Parks De Hoge Veluwe in der Nähe von Arnheim gelegen. Es beherbergt unter anderem die zweitgrößte Van-Gogh-Sammlung der Welt. Ich hatte mein Auto am Rande des Parks abgestellt und hinter dem Eingangsbereich habe ich mir ein „witte fiets“ geschnappt, davon gibt es hunderte. Man darf sich das Fahrrad einfach nehmen und vor Ort fahren, wohin man möchte; zum Museum oder um in Ruhe die tolle natürliche Landschaft zu genießen.

In meiner außergewöhnlichen Unterkunft, einem Künstleratelier, konnte ich morgens unter einem riesigen Feigenbaum an einem kleinen Teich meinen Kaffee schlürfen.

Für mich war das Ganze eine runde Sache und ich kann es nur weiterempfehlen.

Bis denne, Karlotta

Hafer- Pfannkuchen mit Spinat und Feta

Für 4 Portionen

Zutaten

Für die Pfannkuchen

120 g zarte Haferflocken
3 Eier
200 ml Milch
2 EL frisch geriebener
Parmesan
½ TL Salz
Öl zum Braten

Für die Füllung

500 g Babyspinat
1 Schalotte
1 Knoblauchzehe
1 EL Olivenöl
Salz und Pfeffer
frisch geriebene Muskatnuss
200 g Feta



Zubereitung

Für die Pfannkuchen die Haferflocken im Mixer oder Blitzhacker zu Mehl mahlen und in eine Schüssel geben. Mit Eiern, Milch, Parmesan und Salz zu einem recht flüssigen Teig verrühren. Den Backofen auf 100 Grad vorheizen.

Etwas Öl in einer großen beschichteten Pfanne erhitzen. Eine Kelle (¼ von der Menge) hineingeben und backen, bis die Unterseite goldbraun ist. Den Pfannkuchen wenden, fertig braten und im Backofen warm stellen. Mit dem restlichen Teig ebenso verfahren.

Für die Füllung den Spinat verlesen, waschen und trocken schleudern. Die Schalotte und die Knoblauchzehe schälen und hacken. Das Olivenöl in einer weiteren Pfanne erhitzen. Den Spinat zugeben und zusammenfallen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Weitergaren, bis die austretende Flüssigkeit verkocht ist.

Den Feta in kleine Würfel schneiden oder klein bröckeln. Die Pfannkuchen auf Teller verteilen, anteilig mit Füllung belegen, mit Feta bestreuen und zusammenklappen.

Heiß servieren.

Guten Appetit

Was zum Knacken

Liebe Gartenfreunde,

esst ihr auch so gerne Nüsse?

Ich brauche immer eine handvoll morgens in mein Müsli. Gut, die Mandeln und die Cashewnüsse sind gekauft, die Walnüsse hat meine Nachbarin von ihrem Baum gespendet, aber die Haselnüsse, die sind aus meinem Garten! Vier Sträucher nenne ich mein eigen, darunter auch zwei Korkenzieherhasel. Von denen schmecken nicht nur die Nüsse, sondern die bizarr gedrehten Zweige sind auch noch etwas Dekoratives für die Vase.

Wer keinen eigenen Garten hat, kann Haselnusssträucher und -bäume auch in Parkanlagen und manchmal sogar in der freien Natur finden.

Ja, es gibt ebenfalls Bäume von dieser zu den Birkengewächsen gehörenden Nuss, die oftmals an Straßenrändern stehen. Sie gelten als eine Baumart, die zukünftig in Zeiten des Klimawandels in unserer Region verstärkt angebaut werden sollte. Ihr Holz findet als Nutzholz in der Möbeltischlerei Verwendung. Die Baumhaselnüsse schmecken ebenfalls ganz lecker, stecken jedoch in einer stacheligen Hülle, die aber hübsch anzusehen ist.

Die Haselnüsse, die wir im Supermarkt angeboten bekommen, stammen meist aus der Türkei, der Wiege des Strauches, oder den USA.

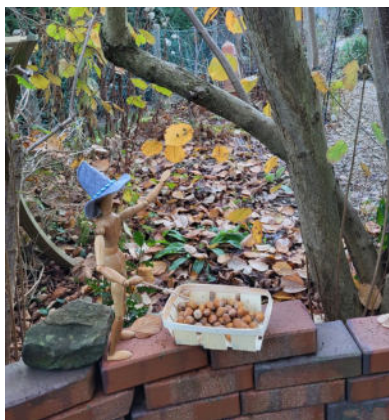
Unser heimischer Hasel bietet dagegen großen Nutzen für unsere Natur. Da er bereits früh im Jahr blüht, liefert er den Bienen eine willkommene Nahrungsquelle nach dem Winter. Sogar die später erscheinenden Blätter werden von vielen Insekten als Nahrung genutzt.

Eichhörnchen, Bilche, Mäuse und einige Vogelarten kann man mit einem Haselstrauch in den Garten locken. Für eine reiche Ernte sollten es allerdings schon zwei Sträucher sein.

Wer sich an den Nüssen gelabt hat, ist an den liegengebliebenen Schalen erkennbar: runde Löcher = Mäuse, aufgebrochene Hälften = Eichhörnchen, kleines Bohrloch = Haselnussbohrer (ein Käfer).

Und wenn alle Tiere gesättigt sind, bleiben immer noch genügend Nusskerne für mein morgendliches Müsli!

In diesem Sinne - **Euer Timothy**





Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
"Zum Guten Hirten"
Etelsen

vom 25. Februar bis 3. März 2026

Abgabestelle:

Ev.-luth. Kirchengemeinde
"Zum Guten Hirten" - Carport -
Am Denkmal 6
27299 Langwedel-Etelsen
jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

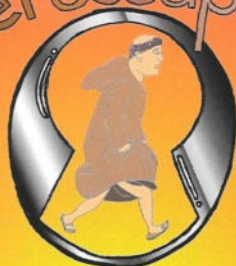
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leidernicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

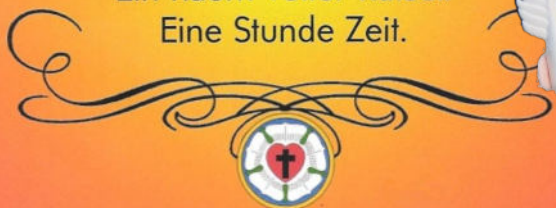
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

lutherescape.de



Martin braucht deine Hilfe!

Ein neugieriges Team.
Ein Raum voller Rätsel.
Eine Stunde Zeit.



Betrete die Klosterkammer von Martin Luther.

Durchsuche Schubladen und Schränke nach Hinweisen.

Setze geheimnisvolle Geräte in Gang. Löse Rätsel und öffne Schlösser.

Kannst Du die Herausforderung bestehen?

Das Lutherescape Etelsen ist ein Erlebnis für die Familie oder Freundesgruppen bis sechs Personen. Ihr habt eine Stunde Zeit, die Rätsel des Raums zu lösen. Unterstützung erfahrt ihr aus unserem Regieraum, in Form von Tipps auf einem Monitor. Kenntnisse über den Reformator Martin Luther sind NICHT notwendig.

Wie kann ich dabei mitmachen?

Bist du 14 Jahre oder älter? Dann suche dir bis zu fünf Mitspieler/innen und sichere dir einen Termin auf www.lutherescape.de. Das Spiel ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine Spende. Der Raum befindet sich im Gemeindehaus Etelsen, am Denkmal 6, in der oberen Etage.

Er braucht deine Hilfe ...



Herzliche Einladung

Gemeindefrühstück 55+



Termine:

28.02.
28.03.
25.04.

Jeweils um 9.00 Uhr

Gleich anmelden
unter Tel.0375,
KGEtelsen@gmx.de

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Taizé-Andacht

30 Minuten den Alltag hinter sich lassen
Lichter - Musik - Gesang - Stille - Text - Gebet - Gemeinschaft

am 27.04.



Kleider- und Spielzeughörse Etelsen

Am Samstag, den 14.03.26, von 10-13 Uhr veranstaltet die KiTa Etelsen (Paschkebergstr. 2, 27299 Langwedel-Etelsen) ihre beliebte Kleider- und Spielzeughörse.

Euch erwartet eine große Auswahl an vorsortierter Frühjahrs- und Sommerkleidung in den Größen 50-164 sowie Schuhe, Spielzeug, Bücher, Babyzubehör und Vieles mehr "rund ums Kind". Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Familiennachrichten

Taufe - Gottes Ja zu dir



In der Taufe sagt Gott bedingungslos ja zu uns. Sie ist ein Geschenk Gottes, ein Zeichen seiner Liebe und die Aufnahme in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen.

Ob Kind oder Erwachsener - die Taufe begleitet ein Leben lang.

Haben Sie Fragen oder Interesse an einer Taufe?

Melden Sie sich gerne bei uns - wir freuen uns auf den Kontakt!



Bestattungen

Ingrid Sasse, Etelsen	88 Jahre, 03.11.2025
Ralf Mester, Etelsen	64 Jahre, 04.11.2025
Edith Adam, Cluvenhagen	88 Jahre, 11.11.2025
Herbert Burkhardt, Etelsen	87 Jahre, 12.12.2025
Clara Meyer, Etelsen	101 Jahre, 17.12.2025
Renate Gürtler, Etelsen	89 Jahre, 22.12.2025



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste

in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden

Februar

Mi,	04.02.	10.00 Uhr	Abendandacht Etelser Kirche
So.,	08.02	10.00 Uhr	Gottesdienst Daverden , Kindergottesdienst
So.,	15.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst Etelser Kirche
So.,	22.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst Etelser Kirche

März

So.,	01.03.	15.00 Uhr	Einführungsgottesdienst Anna Grundhöfer
Fr.,	06.03.	19.00 Uhr	Weltgebetstag
So.,	08.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst Badener Kirche
Sa.,	14.03.	10.00 Uhr	Kinderkirche
So.,	15.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst Etelser Kirche
So.,	22.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst Etelser Kirche
So.,	29.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst Etelser Kirche

April

Do,	02.04.	18.00 Uhr	Gründonnerstag Etelser Kirche
Fr.,	03.04.	10.00 Uhr	Karfreitag Etelser Kirche
So.,	05.04.	10.00 Uhr	Ostersonntag Etelser Kirche
Mo.,	06.04.	10.00 Uhr	Region, Achim oder Oyten
So.,	12.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst Badener Kirche
Sa.,	18.04.	10.00 Uhr	Kinderkirche
Sa.,	18.04.	18.00 Uhr	Vorabend der Konfirmation Etelser Kirche
So.,	19.04.	10.00 Uhr	Konfirmation Etelser Kirche
So.,	26.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst Etelser Kirche
Mo.,	27.04.	19.00 Uhr	Taizé-Andacht Etelser Kirche

Die aktuellen Gottesdiensttermine finden Sie jederzeit auf unserer Homepage:
www.kirche-etelsen.de

Bitte beachten Sie, dass die Termine auf der Homepage stets aktuell gepflegt werden. Schauen Sie daher regelmäßig dort vorbei.

TREFF

Punkt Kirche Etelsen



MONTAG

14:30-17:30 Hobby Nähgruppe [14-tg.] Waltraud Kaiser, 04202-9105015
15:00-17:00 Zeichengruppe Simone Briaire-Schulz, 04235-2799
19:30-21:00 Kirchenchor Bettina Schmidt, 0152-26470731

DIENSTAG

10:00-11:30 Eltern-Kind Gruppe Birte Hannken, 0173-4122545
14:00-16:30 Line Dance Ingrid Künzel, 0170-7862310
15:30-17:00 Eltern-Kind-Gruppe Jasmin Gofredo, 0157-83821722
16:00-17:00 Kinderchor Edelfried Hennig, 0172-7858288
16:30-19:30 Konfirmanden Andreas Bergmann, 04202-7361
17:30-19:30 „Wegbegleiter“ Sandra Geisler, 0175-5211089
17.30-18.45 TSV Etelsen Sigrid Holtmann, 0152-04398000
19:00-20:30 KiKi-Team [mtl.] Petra Meinking, 0160-98754369

MITTWOCH

10:00-11:30 Eltern-Kind-Gruppe Jasmin Gofredo, 0157-83821722
09:00-10.30 TSV Etelsen Sigrid Holtmann, 0152-04398000
13.30-14.00 Musikschule [14-tg.] Ulrike Henning, 04202-789819
15:30-16:00 Musikschule
14:00-17:30 Nähkreis [14-tg.] Elisabeth Nannen, 04235-1305
18:30-20:00 Gospelchor Falko Wermuth, 0176-64955917
19:30-21:30 (un)abhängig - Selbsthilfegruppe 0174-6839728
19:30-21:30 Kirchenvorstand [mtl.] Jürgen Neumann, 04235-2335

DONNERSTAG

15:00-17:00 Seniorennachmittag [1/4jährl.] Pfarrbüro, 04235-375
17:30-19:30 „Aufwind“ Angelika Mundil, 0151-64764759
20:00-22:00 AA-Gruppe 04202-81279
18:00-19:30 Erlebnistanz Heinz-Hermann Kuhlmann, 0173-3262255
20:00-21:30 Gemeindebeirat [1/4jährl.] Manuela Kramski, 04235-4879723

FREITAG

09:30-12.00 TSV Etelsen Sigrid Holtmann, 0152-04398000
14:45-15:15 Musikschule Ulrike Henning, 04202-789819
20:00-21:30 „Tuten & Blasen“ Horst Skornicka, 04235-375

SAMSTAG

09:00-12:00 Frühstück 55plus [mtl.] Angelika Bothmer, 04235-94032
09:30-12:00 Frauenfrühstück [3x im Jahr] Pfarrbüro, 04235 375 und
anmeldung-ff-etelsen@t-online.de
10:00-12:00 Kinderkirche [mtl.] Petra Meinking, 0160-98754369

SONNTAG

10:00-11:00 Gottesdienst (18:00 am 1. Sonntag im Monat)

Ev. Luth. Kirchengemeinde Etelsen "Zum Guten Hirten"

Wir sind für Sie da:

Pfarramt & Pfarrbüro

Am Denkmal 6, 27299 Etelsen, 04235 375

Vakanzvertretung: Pastor Quittkat, Daverden, 04232 404

Pfarramtssekreterin & Küsterin

Jutta Mohrmann, 04235 375, 0152 28618755

Bürozeiten: Dienstag & Donnerstag 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

kg.etelsen@evlka.de - www.kirche-etelsen.de



Kreisjugenddienst "Rechts der Weser"

Andreas Bergmann, 04202 7361

Kirchenvorstand

Jürgen Neumann (Vors.) 2335 Vakanzvertreter Pastor Quittkat

Sabine Roseland-Heinken 942337 Petra Meinking 0160 98754369

Bernd Roseland 94020 Lisa Norden 0160 96634536

Inga Köppen 0179 1227724 Maite Karnbach 0176 45796456

Pastorin Anna Grundhöfer Jörg Broll-Bickhardt 8383

Bankverbindung der Kirchengemeinde

Kontoinhaber: Kirchenamt in Verden

I-Ban: DE 90 2915 2670 0010 0325 63

Verwendungszweck: Kirche Etelsen (Spende Namen)

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie uns!

Hilfsangebote & Seelsorge

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarbeit, Hinter der Mauer 32,
27283 Verden

Suchtberatung Achim Feldstraße 2, 28832 Achim

Telefonseelsorge (Anruf ist kostenlos) 0800 11 10 11

Diakoniestation Langwedel Große Straße 49, 27299 Langwedel, 04232 1843

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Etelsen. **Redaktionsmitglieder:**

Hanna Bickhardt, Bernhard Probst, Evelyn Rennies, Arend Stadtlander,
Eli Verwijmeren. **Druck:** Gemeindebrief Druckerei, MartinLuther-Weg 1,
29393 Groß Oesingen. Der Gemeindebrief wird kostenlos an alle

Haushalte in Etelsen durch Ehrenamtliche verteilt und erscheint 4x im
Jahr in einer Auflage von 2.800 Stück.

1a Kfz-Meisterbetrieb Klaus Meyer

- Autoreparaturen
- AU-Abnahme
- Mittwochs u. Donnerstags
-  -Abnahme
- freitags:
-  -Abnahme
- Karosserie-Instandsetzung
- Klima-Service
- SB-Waschhallen
- Reifenservice
- Prüfstraße mit Bremsen u. Stoßdämpferprüfstand
- Stickstoff-Füllstation für Reifen

Klaus Meyer
Verdener Str. 217
28832 Baden
Tel. 04202 / 7 02 30

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 7.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00-12.00 Uhr



Ihr Unternehmen im Neubau - Umbau- und Sanierungsbereich

Semrau GmbH

BAUUNTERNEHMUNG



Planung - Beratung - Statik - Maurer- und Stahlbetonarbeiten * Vertrieb von Einfamilien- und Doppelhäusern in unserem Baugebiet

**27299 Langwedel-Etelsen,
Bürgermeister-Benecke-Straße 20
Telefon (04235) 2292 * Telefax (04235) 2203**

Fußpflege und Kosmetik

Ana-Maria Wälz
Cluvenhagen - Lesseler Str.12 Tel.
0176-47112094

YOGA & PILATES

in Etelsen & Online

Evelyn Rennies

www.evelynrennies.de
info@evelynrennies.de
+49 (0) 176 63155502



Sorgen kann man teilen.



TelefonSeelsorge
Anonym, kompetent, rund um die Uhr.
0800/111 0 111 0800/111 0 222
www.telefonseelsorge.de
Die Deutsche Telekom ist Partner der TelefonSeelsorge.



Diakoniestationen

im Kirchenkreis Verden

Wir haben unsere Angebote darauf ausgerichtet, Ihnen jederzeit dort zu helfen, wo Sie es benötigen rund um die Uhr, auch am Wochenende.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Neu Telefonnummer für Langwedel:
Telefon: 04231 973 37 35

Zeit geben!
Diakoniestationen stützen und fördern!



Seit 1950

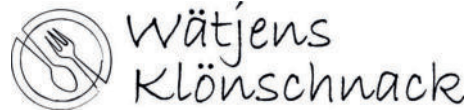
GÄSTEHAUS SCHLOSSGARTEN

SEIT 2005

SCHLAFEN * FEIERN * FRÜHSTÜCKEN

BREMER STR. 4, 27299 LANGWEDEL-ETELSEN
TELEFON 0 42 35 - 95 75 51
E-MAIL: info@hotel-etelsen.de
[WWW.HOTEL-ETELSEN.DE](http://www.hotel-etelsen.de)

Postagentur
Meyer u. Sohn GmbH
Baustoffe
Etelser Bahnhofstr. 16 - 27299 Etelsen



Wätjens
Klönschnack

Bremer Str. 26
27299 Langwedel - Etelsen
Franziska Stührmann

info@kloenschnack-etelsen.de
Tel.: 04235/2237 oder 0171-4395915

Fußpflegepraxis **Frauke Lauts**
Etelser Bahnhofstraße 10A
Telefon 04235-1204



Reiki, Besprechen
von Gürtelrose
Warzen uvm.



Helke Nienstädt
0170 431 7374
www.helke-nienstaedt.de

Baumfällarbeiten-Fischer

Baumfällungen/ Büsche- und Heckenschnitt
Lupinenweg 22, 27299 Etelsen
04235 9570612
www.baumfaellarbeiten-fischer.de

Kleintierpraxis
DAVERDEN
Dr. Lüdemann
Neddendörp 27



Telefon 04232-3331
Mo - Fr 9-11 Uhr u. 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

(Zugleich unterstützen Sie
damit die Arbeit unserer
Kirchengemeinde)

Informationen unter
Tel.: 04235 375 oder
Mail: kg.etelsen@evlka.de

Klaus Schierloh
Bestattungsinstitut
-Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten-
Böttcherstraße 5 * 27299 Etelsen * Tel. 04235-1704

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Weltgebetstag Kirche Etelsen
am 06.03.26 um 19:00 Uhr